

- Barbara schreibt nach Korea wegen des Häftlings, für den amnesty international um Solidaritätsmaßnahmen bittet.
- Uwe schreibt wegen der neuen Schließanlage für den AStA ans Direktorium und erklärt, daß der AStA die Kosten übernehmen wird.
- Wegen der Kosten, die uns für die Veranstaltung in der Otto-Berndt-Halle vom StuWe auferlegt werden, bleibt uns lediglich der Klageweg. Stefan und Barbara kümmern sich drum.
- Es ist die Frage aufgeworfen worden, ob Prüfungsgelder rechtlich zulässig sind, da die Professoren diese Gelder ärgerlicherweise zu ihrem Einkommen dazuschlagen können. Laut juristischer Auskunft wäre Klage möglich über die Argumentation, daß mit den Geldern die Freiheit der Berufswahl beeinträchtigt wird. Prozeßkosten: ca DM 1000,--. Peter erkundigt sich bei der Fachschaft der Bauingenieure, ob jemand bereit ist, als "Betroffener" zu klagen.
- Mit den anwesenden Vertretern des FH-AStA wird betr. die laufenden Kredite folgendes vereinbart:
Für die 10.000,-- werden vom 1.1. bis 31.3. Zinsen von 5% erhoben. Vom 1.4. bis 31.10., werden 10% erhoben, am 31.10. wird der Kredit fällig.
Ab einem zu vereinbarenden Termin Ende Februar wird ein zusätzlicher Kredit von DM 5.000,-- zu 10% gewährt, der ebenfalls, wenn möglich, bis 31.10. laufen soll.
Der FH-AStA legt eine Abtrittserklärung über die entsprechenden Summen aus den Studentenschafts-Mitgliedsbeiträgen vor, mit einer Erklärung des Rektors als Bestandteil des Vertrages.
Grund der Vereinbarung ist ein Finanzloch des FH-AStA bis zum Eingang der studentischen Gelder.
- Friedrich, Dieter und Taufi (FH) wollen mit Kauffmann (StuWe) wegen der "Mieten" für Säle reden, die das StuWe zur Verfügung stellt. Sie treffen sich zur Vorbereitung am Do., 25.2. um 14 Uhr.
- Dieter hat die Möglichkeit, eine fünfstündige Dia-Show von Jacob Holdt über die USA zu zeigen. Er erkundigt sich, ob es möglich wäre, durch Kooperation mit anderen ASten die hohen Kosten (DM 900,--) zu verringern
- Der AStA-Aufräumtag findet am 25.2. statt. Herbert kocht Chili con Carne und Moni versucht, einen Topf zu besorgen, der ausreichende Größe hat.
- An den VDS werden vorerst weder die gedachten 5000,-- DM noch die Stimmgelder für die Mitgliederversammlung (MV) überwiesen. Stimmgelder zahlen wir allenfalls unter uns zuzugenden Umständen auf der MV direkt. Wer will, fährt mit. Stimmführung sollen die Referenten mit Außenvertretung haben. Die MV ist am 8. bis 14. März.